

Veranstaltungsort

Universität Leipzig

Alter Senatssaal

Ritterstr. 26

04109 Leipzig

Organisation

Politisches Bildungsforum Sachsen

Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.

Königstr. 23, 01097 Dresden

T +49 351/563 446-0

F +49 351/563 446-10

kas-sachsen@kas.de

www.kas.de/sachsen

Feedback: kas-sachsen@kas.de



Grundertifikat 2006
audit familiengerechte
hochschule der
berufsfamilie gGmbH

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter www.kas.de/sachsen an.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: <https://www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung>.

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen.

Anregungen und Hinweise senden Sie bitte an: feedback-pb@kas.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



FIN

Wozu erinnern? Zum Umgang mit der zweiten deutschen Diktatur

16. Belter-Dialoge

**28. April 2025
Alter Senatssaal
Universität Leipzig**

**Politisches Bildungsforum
Sachsen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Auseinandersetzung mit unserer Geschichte prägt das gesellschaftliche Miteinander und unser Verständnis von Demokratie. Während der Widerstand gegen die erste deutsche Diktatur große Anerkennung findet, bleibt der Widerstand gegen die zweite deutsche Diktatur oft unbeachtet. Doch auch hier gab es mutige Menschen, die für Freiheit und Gerechtigkeit kämpften – einer von ihnen war Herbert Belter. Der Leipziger Student setzte sich 1950 mit Flugblättern für freie Wahlen in der DDR ein. Er wurde verhaftet, nach Moskau verschleppt und dort in einem Geheimverfahren zum Tode verurteilt. Am 28. April 1951 wurde er mit nur 21 Jahren erschossen. Sein Schicksal und das seiner Mitstreiter stehen stellvertretend für viele, die in der frühen DDR Widerstand leisteten und dafür ihr Leben riskierten.

Mit dieser Gedenkveranstaltung möchten wir nicht nur an Herbert Belter erinnern, sondern auch die Frage stellen, wie wir heute mit der Geschichte der zweiten deutschen Diktatur umgehen und welche Bedeutung ihr Widerstand für unsere Gegenwart hat.

Mit herzlicher Einladung zu dieser Veranstaltung.

Ronny Heine

Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
für den Freistaat Sachsen

Programm

Gedenkveranstaltung und Eröffnung des
Gedenkjahres aus Anlass des 75. Todestages
von Herbert Belter am 28. April 2026

19.00 Uhr Musik

Konstanze Hollitzer
Pianistin

Begrüßung

Dr. Joachim Klose
Leiter Grundlagenforum der
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Leiter des Politischen Bildungsforums Berlin

Was wir nicht vergessen sollten?

**Zum Umgang mit der
zweiten deutschen Diktatur**
Rainer Eppelmann
Vorsitzender der Bundesstiftung
Aufarbeitung der SED-Diktatur

Diskussion

Musikalischer Abschluss
Konstanze Hollitzer

20.30 Uhr Empfang